



15. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 14. Juni 2022, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

| | |
|--------------------|---|
| Kai Habermann | |
| Katharina Kornmann | |
| Eckhard Baumgarten | |
| Dr. Tobias Schmitt | |
| Marius Gemmer | |
| Nico Ling | |
| Christiane Schlitt | 7 |

2. SPD Fraktion:

| | |
|-----------------------|---|
| Christof Croonenbrock | |
| Sigrid Nebel | |
| Jürgen Mühlberger | |
| Willy Eifert | |
| Horst Blaschko | |
| Christian Gläser | 6 |

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Matthias Schuster

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Maximilian Kraußmüller, Mathias Lukes

Magistrat: Jörg Gaudi, Christian Krüger, Klaus Schäfer

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

| | | |
|---|---|--|
| 1 | F | Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung |
| | | <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie begrüßt Herrn Gläser als neuen Stadtverordneten, der für die SPD Fraktion für Herrn Ingo Schwalm nachgerückt ist. Herr Gläser stellt sich kurz vor.</p> <p>Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 08.06.2022 in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 14. Sitzung vom 10.05.2022 wurden nicht erhoben.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt begründet die Durchführung dieser Sitzung mit der vorliegenden schriftlichen Forderung von 5 Stadtverordneten gem. § 56 HGO (Einberufung). Dies ist mehr als 1/4 der Stadtverordnetenversammlung, somit erfolgte die Einladung gemäß den daraus resultierenden gesetzlichen Bestimmungen.</p> |
| 2 | I | Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde |
| | | <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bürgermeister Hauke Schmehl kann aktuell nichts aus dem Magistrat berichten. <p>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstellung der jährlichen Infobroschüre der Stadt Romrod: Die Angaben in der Bürgerinformationsbroschüre sind bei Verteilung in die Haushalte Anfang des Jahres oft schon überholt und somit inaktuell. Die tagesaktuellen Angaben können auf der Homepage der Stadt Romrod eingesehen werden. Natürlich ist es für die Bürgerinnen und Bürger auch immer möglich, telefonisch oder persönlich in der Verwaltung nachzufragen. Der jährliche Müllkalender, welcher neben der Werbung von Firmen ein weiterer Hauptbestandteil der Infobroschüre darstellt, wird künftig durch den ZAV Lauterbach in Papierform an alle Haushalte verteilt. Die Erstellung einer Infobroschüre z. B. monatlich oder quartalsweise ist nicht vorgesehen.• Höchstpersonengrenze bei Trauungen in der Synagoge Romrod: Der Magistrat lehnt die Festlegung einer Höchstpersonengrenze ab, um dem Bedürfnis der Angehörigen zur Teilnahme an Trauungen zu entsprechen und nicht zu versagen. Darüber hinaus gibt es derzeit keine gesetzlichen Einschränkungen hinsichtlich der Corona-Verordnung.• Planungssachstand Grundstück ehemaliges Café Krumm in der Grünberger Straße in Romrod: Aufgrund des laufenden Geschäftsprozesses kann hierzu keine Auskunft erteilt werden. |

| | | |
|---|-----|--|
| 3 | B/e | <p>Benennung der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung in die Verbände und Kommissionen u.a.</p> <p>a) Zweckverband Stadt-Land-Schloss b) Gemeindeverwaltungsverband (GVV)</p> |
| | | <p>Das Ausscheiden von Herrn Ingo Schwalm aus der Stadtverordnetenversammlung macht die Benennung von Nachfolgern in 2 Verbänden notwendig. Hierfür liegt ein Vorschlag der SPD-Fraktion vor.</p> <p>a) Zweckverband Stadt-Land-Schloss (5 Vertreter)</p> <p>CDU/FWG Fraktion: Christiane Schlitt (Vertreterin) – Nico Ling (Stellvertreter) Maximilian Kraußmüller (Vertreter) - Marius Gemmer (Stellvertreter) Kai Habermann (Vertreter) - Katharina Kornmann (Stellvertreterin)</p> <p>SPD Fraktion: Sigrid Nebel (Vertreterin) - vormals Ingo Schwalm – Jürgen Mühlberger (Stellvertreter) vormals Sigrid Nebel Christof Croonenbrock (Vertreter) - Horst Blaschko (Stellvertreter)</p> <p>b) Gemeindeverwaltungsverband GVV (5 Vertreter)</p> <p>CDU/FWG Fraktion: Dr. Tobias Schmitt (Vertreter) - Mathias Lukes (Stellvertreter) Kai Habermann (Vertreter) - Christiane Schlitt (Stellvertreterin) Marius Gemmer (Vertreter) - Maximilian Kraußmüller (Stellvertreter)</p> <p>SPD Fraktion: Horst Blaschko (Vertreter), vormals Ingo Schwalm - Sigrid Nebel (Stellvertreterin) Christof Croonenbrock (Vertreter) - Jürgen Mühlberger (Stellvertreter) vormals Horst Blaschko</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung „en Block“ auf.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p> |
| 4 | B | <p>Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Baugrundstücks 100 im Baugebiet „Auf den Krummäckern“ in Romrod (F-Antrag 03/2022 der SPD-Fraktion)</p> |
| | | <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt verliest den vorliegenden F-Antrag 03/2022 der SPD-Fraktion. Danach wird die Sitzung für ca. 5 Min. unterbrochen wegen akuter Probleme in der Flüchtlingsunterkunft in Zell.</p> <p>Nach Wiederaufnahme der Sitzung erläutert Fraktionsvorsitzender Christof Croonenbrock den F-Antrag unter anderem anhand eines Lageplanauszuges und legt die Gründe dar. Es folgt eine rege Diskussion im Parlament. Abschließend begründet Bürgermeister Hauke Schmehl den Beschluss des Magistrats zum Verkauf des Bauplatzes.</p> <p>Im Anschluss daran ruft Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt zur Abstimmung über den F-Antrag 03/2022 der SPD-Fraktion auf.</p> <p><u>Beschlussantrag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, den Magistrat aufzufordern, das Baugrundstück 100 im Baugebiet „Auf den Krummäckern“ nicht zu verkaufen. Gleichzeitig wird der Magistrat beauftragt, eine verbindliche Auskunft bei der zuständigen Genehmigungsbehörde darüber einzuholen, ob das Fehlen einer zweiten Erschließungsstraße einer zukünftigen Ausweisung eines Baugebiets Krummacker II entgegensteht.</p> |

| | | |
|----------|----------|---|
| | | <p>Das Ergebnis soll den Ausschüssen in seiner Finanziellen und planerischen Auswirkung vorgestellt und dort diskutiert werden.</p> <p>Beschluss: 6 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Der F-Antrag 03/2022 der SPD-Fraktion ist somit abgelehnt.</p> |
| 5 | I | Verschiedenes |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • <u>Nächste Termine:</u> 30.06.2022 Ausschuss-Sitzungen (Terminverschiebung) 12.07.2022 Stadtverordnetensitzung (letzte Sitzung vor der Sommerpause) 06.09.2022 Stadtverordnetensitzung (erste Sitzung nach der Sommerpause) • Erinnerung an die Anmeldung zur Informationsveranstaltung für Mandatsträger zum Thema Bauplanungsrecht am 20.06.2022 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Romrod (Anmeldungen an merschrod@grebenau.de). • Die Karten für das Konzert des Heeresmusikkorps Kassel am 07. Juli 2022 um 20.00 Uhr im Schlosshof sind ab sofort im Lädchen oder beim Ortsvorsteher verfügbar. Es ist ein Wohltätigkeitskonzert im Rahmen der 825-Jahrfeier. Der Erlös kommt gemeinnützigen Einrichtungen zugute. • Die am Jahresanfang ausgeteilte Terminfolge für Gremiensitzungen dient in erster Linie dazu, sich die Termine frühzeitig zu blocken. Terminverschiebungen oder Sitzungsausfälle sind jederzeit möglich. Die Stadtverordnetenvorsteherin verliert den Auszug aus der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Romrod § 9 Abs. 1, Satz 1 (Einberufen der Sitzungen): <i>Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die Stadtverordneten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens sechsmal im Jahr.</i> • Sensibilisierung für die Stellung von Anträgen nach § 56 HGO, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Kosten für die Durchführung einer Stadtverordnetensitzung in Höhe von über 650,00 €. • Hinweis auf die Hauptsatzung der Stadt Romrod, dass Verkäufe städtischer Grundstücke über 10.000 € der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen. |

Ende der Sitzung: 21:02 Uhr

Romrod, den 14.06.2022

Tag der Offenlegung: 15.06.2022

(Christiane Schlitt – Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriffführerin)

*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig